

Donnerstag, 31. Januar 2019
20.00 Uhr, Grosser Saal
Gemeindezentrum Mönchhof



Invasive Pflanzen und Tiere: Bedrohung oder Bereicherung?



Vernachlässigte Wegameise, Asiatischer Laubholzbockkäfer, Signalkrebs, Ambrosia, Kirschlorbeer, Japanknöterich: Zahlreiche in die Schweiz eingeschleppte oder eingewanderte Tier- und Pflanzenarten tragen harmlose Namen. Doch viele dieser sogenannten «Invasiven Neobiota» machen Probleme und können gefährlich werden. Sie bedrohen die Artenvielfalt,

wenn sie einheimische Tiere und Pflanzen verdrängen oder sich mit ihnen kreuzen, sie können die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden und Schäden an Bauwerken sowie Ernteverluste verursachen. Wie reagieren wir als Gesellschaft sinnvoll auf diese Herausforderungen? Wie können wir Beeinträchtigungen und Schäden vermeiden? Was kann jeder Einzelne von uns, sei es als Tierfreund oder Gartenliebhaber, dazu beitragen?

Referat & Diskussion mit: Dr. Daniel Fischer

Leiter Sektion Biosicherheit beim AWEL, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich

Bianca Saladin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sektion Biosicherheit beim AWEL

Türöffnung/Beginn:

19.45 Uhr / 20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung ca. 21.45 Uhr

Eintritt frei